

Beschluss

der **Jugendversammlung der Sportjugend im KSB Steinfurt e.V.** am 13.03.2013 in Burgsteinfurt
und der **Mitgliederversammlung des KSB Steinfurt e.V.** am 20.03.2013 in Emsdetten

„Verantwortung übernehmen – Flagge zeigen – Wir machen Kinder stark!“

Über 56.000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind Mitglieder in den Sportvereinen im Kreis Steinfurt. Sie treiben dort begeistert Sport - mit hohem Engagement und in einer Gemeinschaft mit anderen - und sie profitieren davon, denn Sporttreiben fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das psycho-soziale Wohlbefinden.

Diese positiven Wirkungen des Sports stellen sich jedoch nicht von selbst ein, sondern liegen in der aktiven Verantwortung der Sportvereine und ihrer Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Betreuer/innen. Zu dieser Verantwortung gehört insbesondere die Vermeidung von jedweder Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art.

Der organisierte Sport unter dem Dach des KSB Steinfurt e.V. und der Sportjugend Steinfurt¹ baut auf Gemeinschaft, Solidarität und Vertrauen auf. Alle Mitglieder tragen und gestalten das Vereins- und Verbandsleben mit und tun dies meist ehrenamtlich.

Die körperliche und emotionale Nähe, die im Sport entstehen kann und in keinem anderen Zusammenhang einen ähnlichen Stellenwert findet, birgt aber potenziell auch Gefahren sexualisierter Übergriffe. Eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns Verantwortlicher muss daher dazu beitragen, Betroffene zum Reden zu ermutigen, potenzielle Täter abzuschrecken und ein Klima zu schaffen, das Kinder und Jugendliche im Sport vor jedweder Gewalt schützt. Dabei sind fachliche Mindeststandards zur Verbesserung der Prävention und Intervention gerade im Hinblick auf sexualisierte Gewalt auch im Sport notwendig.

Der KSB sieht sich in besonderer Weise verpflichtet, die dem Sport anvertrauten Kinder und Jugendlichen wirkungsvoll vor jedweder und insbesondere vor sexualisierter Gewalt zu schützen und unterstützt die Vereinbarung des DOSB mit dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) sowie das 10- Punkte-Programm des Landesportbundes und der Sportjugend NRW.

Die Jugendversammlung der Sportjugend am 13.03.2013 in Steinfurt und die Mitgliederversammlung des KSB Steinfurt am 20.03.2013 in Ibbenbüren fassen folgende Beschlüsse und fordern **alle** Mitgliedsvereine auf, diese gemeinsam umzusetzen.

1. Der Ehrenkodex wird mit allen Vereinsmitarbeiter/innen diskutiert und von diesen unterzeichnet.
2. Jährliche Berichterstattung auf den Mitglieder- und Jugendversammlungen über die Anzahl der beteiligten Vereine und Umfang der Informations- bzw. Beratungsmöglichkeiten

3. Die Gremien des DOSB, des LSB und der SJ NRW haben ein Präventionskonzept verabschiedet. Die dem KSB Steinfurt angeschlossenen Vereine unterstützen dieses Konzept und die Empfehlungen aus dem gesetzlichen Auftrag, die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses auch für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen einzufordern, wenn deren Funktion ein hohes Gefährdungspotential beinhaltet. Dabei sollten u.a. folgende Kriterien berücksichtigt werden
 - Kontakthäufigkeit,
 - Betreuungssituation in Ferienfreizeiten mit Übernachtungen,
 - Vereinsfahrten zu Wettkämpfen mit Übernachtungen,
 - Grad der Abhängigkeit (Spitzensport versus Breitensport),
 - Sportart
4. Der KSB Steinfurt und seine Sportjugend organisieren Fortbildungsveranstaltungen insbesondere für Betreuer/innen bei Ferienfreizeiten, Kurz & Gut - Seminare für Führungskräfte und Übungsleiter/innen und bieten Beratungsangebote für die Mitgliedsvereine an.
5. Mit dem Kreisjugendamt wird eine gesetzlich verpflichtende Vereinbarung zum Kinderschutz geschlossen, die auch als Maßgabe für alle Mitgliedsvereine gilt.

Wir, als verantwortungsbewusste Mitarbeiter/innen in unseren Sportvereinen, treten für die positiven Werte im Sport ein, denn Bewegung, Spiel und Sport bieten die Chance, positive Wirkungen für die Bildungs- und Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder bereits ab dem Kleinkindalter zu erreichen.

Diese WERTvollen Chancen des Sports wollen wir in unseren Sportvereinen nutzen und dazu beitragen, dass unsere Kinder stark werden und zu selbstbewussten und selbstständigen Persönlichkeiten heranwachsen.

Lasst uns gemeinsam für diese Ziele eintreten!

Lasst uns Flagge zeigen, wenn die Grenzen der Fairness überschritten werden!

Lasst uns jede Gewalt, ob physisch oder sprachlich, im Ansatz zurückweisen!!

ⁱ Der KSB ist die Dachorganisation im organisierten Sport im Kreis Steinfurt und vertritt die Interessen seiner über 300 Mitgliedsvereine, die Sportjugend die Anliegen der entsprechenden Jugendorganisationen. In diesem organisierten Sportsystem beraten und unterstützen KSB und Sportjugend die Qualitätsentwicklung in ihren Mitgliedsvereinen.

Die Sportjugend ist in der Satzung des KSB als Jugendorganisation verankert, die nach eigener Ordnung entscheidet und handelt. In der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport verbindet sie zwei Perspektiven: Sie ist zum einen ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und zum anderen die Dachorganisation der Jugendvertretungen in den Mitgliedsvereinen und in dieser Funktion Ansprechpartner für den Kinder- und Jugendsport im KSB.

Zentrales Anliegen ist es, die Interessen der Mitgliedsvereine auf Kreisebene zu bündeln und zu vertreten sowie die kinder- und jugendpolitischen Aspekte des organisierten Sports in die politische Arbeit des Kreises Steinfurt hineinzutragen. Gleichzeitig fördern KSB und Sportjugend die Innovation in ihren Mitgliedsvereinen und tragen zum Meinungsbildungsprozess bei. Dabei berücksichtigen sie die Strukturmerkmale Freiwilligkeit, Selbstorganisation, Mitbestimmung und soziale Nähe.